

Presseverlautbarung

﴿وَمَا نَقَمُوا مِنْهُمْ إِلَّا أَنْ يُؤْمِنُوا بِاللَّهِ الْعَزِيزِ الْحَمِيدِ﴾

Und sie grollten ihnen nur, dass sie an Allah glaubten, den Allmächtigen und Lobenswürdigen (85:8)

(Übersetzt)

Am Mittwoch, dem 25.07.2018, verhafteten die Sicherheitsdienste der Jordanischen Regierung unseren Bruder *Ismā‘īl al-Waḥwāḥ* (*Abū Anas*), als dieser am Queen Alia International Airport in Jordanien ankam. *Abū Anas* ist noch immer inhaftiert.

Wir, von **Hizb ut Tahrir / Wilāya Jordanien**, verlautbaren, dass die jordanische Regierung für das Wohlergehen und die Sicherheit von *Abū Anas* verantwortlich ist. Unser Bruder *Abū Anas* gehört nicht nur zu den Denkern dieser *umma*, er setzte sich auch tatkräftig dafür ein, die *umma* zum geistigen Aufstieg zu führen. Wenn er ein Verbrecher wäre, der den Leuten dieses Landes ihre Reichtümer stehlen würde, hätte er das Land problemlos betreten und wieder verlassen können. Dies, weil die korrupten Staatsapparate Jordaniens Verbrecher zu schützen und die aufrichtigen *da‘wa*-Träger aufzuhalten versuchen. Ein Armutszeugnis, wenn man bedenkt, dass die Träger dieser *da‘wa* zu nichts Geringerem aufrufen, als zu „Lā ilāha illā Allāh“ (Es gibt keinen Gott außer Allah), mit dem Ziel, die Gesetzgebung des Erhabenen gänzlich zu implementieren.

Wir versichern den unterdrückerischen Staatsapparaten der Jordanischen Regierung, dass dieser Versuch wirkungslos bleiben und die *ṣabāb* von Hizb ut Tahrir keineswegs davon abhalten wird, die Botschaft des Erhabenen in die Welt zu tragen. Wir werden mit unserer Tätigkeit fortfahren, bis das Versprechen Allahs (t) und die Frohbotschaft Seines Gesandten (as) eintrifft, und das rechtgeleitete Kalifat gemäß der Methode des Prophetentums wiedererrichtet wird.

Medienbüro von Hizb ut Tahrir

Wilāya Jordanien